Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 69 (1982)
Heft: 9: Luzern : 650 Jahre im Bund

Buchbesprechung: Bücher
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das Wettbewerbs-Reglement kann bezogen werden bei:
Schweizer Jugend forscht, Technoramastrasse 1-3, 8404 Winterthur.

Wieviel Unterrichtszeit können Sie für die Berufswahlvorbereitung Ihrer Schüler einsetzen?

Zusätzliche Zeit für diese wichtige Aufgabe können wir Ihnen zwar nicht vermitteln, dafür aber eine Hilfe anbieten, um die verfügbare Zeit gut zu nutzen:

Das Berufe-Panorama
Wir haben es aus Anlass unseres 125jährigen Jubiläums geschaffen, weil wir der Meinung sind, dass für jeden jungen Menschen eine ihm entsprechende Berufsausbildung immer noch die beste Lebensversicherung ist.
Die Vorderseite der Drucksache ist der Ich-Findung gewidmet. Auf dieser Seite findet sich auch eine Übersicht über die Berufsmöglichkeiten. Die Rückseite enthält Tips und Hinweise zur Lehrstellensuche, Möglichkeiten für Zwischenlösungen nebst wichtigen Schlüsseladressen für zusätzliche Informationen und Beratung im Zusammenhang mit der Berufsfindung.
Alles in allem eine kleine und nützliche Hilfe für jeden jungen Menschen vor der Berufswahl. Aber auch eine Möglichkeit, das Gespräch über die Berufswahl in der Klasse zu eröffnen. Wenn Sie das in Ihrer Klasse tun möchten, dann schreiben Sie uns, damit wir Ihnen rechtzeitig die notwendige Anzahl «Berufs-Panorama» kostenlos zustellen können.
Wir hoffen mit dem «Berufe-Panorama» zu einem lebendigen Gespräch und zu einem fruchtbaren Lernprozess beitragen zu können.
Rentenanstalt, General Guisan-Quai 40, Postfach, 8022 Zürich.

‹*Wendekreis*›, *eine Zeitschrift auch für Schulen*

Wissen Sie schon, dass im Missionshaus Immensee SZ schon seit 87 Jahren eine Missionszeitschrift erscheint, ursprünglich ‹Bethlehem› gennannt, seit einigen Jahren umbenannt in ‹Wendekreis›?
Dies ist eine reich illustrierte Zeitschrift über Mission und Entwicklungshilfe, die heute eine Auflage von 70 000 Exemplaren erreicht hat. Jede Nummer ist einem speziellen Thema gewidmet, so etwa die Nummer: 7/1981: Blickpunkt Mittelamerika; 12, 1981: fremd und heimatlos; 1, 1982: Hilfe für Gefangene; 2, 1982: Vom Beten der Völker; 5, 1982: Schweiz – UNO – Dritte Welt usw.
Ein fachkundiges Redaktoren-Team (E. M. Kremer, Franz Wirz, Joe Wachter) bürgt für Solidität und Aktualität. Diese Zeitschrift ist sehr geeignet für Klassenlektüre etwa der Real-, Sekundar-, Bezirks- und Mittelschulen. Soweit Rest-Exemplare vorhanden sind, können diese gratis bezogen werden beim Informationsdienst, Missionshaus Bethlehem, 6405 Immensee, Telefon 041 81 10 66. Hans Krömler

Bücher

Kalender

Kalender für Gehörlosenhilfe 1983. Herausgegeben vom Schweiz. Verband für das Gehörlosenwesen, 48. Jahrgang, Preis Fr. 6.20.
Der soeben erschienene Jahrgang 1983 des Kalenders für Gehörlosenhilfe befasst sich in dieser Ausgabe ganz besonders mit allem, was für Gehörlose und Hörbehinderte im Kanton Luzern in vergangenen Zeiten getan wurde und heute getan wird.
Auch die übrigen Beiträge des schön, teilweise farbig bebilderten Kalenders bieten uns viel Lesenswertes und Interessantes: sie führen uns ins Schreinermuseum im Schloss Altishofen (LU), zeigen uns, wie Seilbahnen sicher gemacht werden und machen mit uns einen Rundgang durch einige der schönsten Rathäuser der Schweiz und durch die Burgen und Schlösser am Neuenburgersee und einen Ausflug durch das schöne Südtirol und vieles andere mehr.
Vertriebsstelle: Viktoriarain 16, 3001 Bern.

Schweizer Blindenfreund-Kalender 1983
Mit dem Erwerb des Schweizer Blindenfreund-Kalenders helfen Sie mit, unsere benachteiligten Mitmenschen zu unterstützen. 1981 konnten dem Schweizerischen Blinden- und Sehbehinderten-Verband aus dem Erlös der verkauften Blindenfreund-Kalender rund Fr. 160 000.– überwiesen werden. Dieser Betrag ermöglicht dem Blindenverband in seinen mannigfachen Aufgaben, die harten Folgen des Nichtsehens mildern zu helfen.
Preis des Kalenders Fr. 6.20. Vertriebsstelle: Viktoriarain 16, 3001 Bern.

Freizeit-Kalender, Ausgabe 1983.
Unter dem Patronat der Schweizerischen Rheumaliga gibt der Hallwag Verlag in Bern einen neuen Kalender heraus. Der Name: Freizeit-Kalender 1983. Der Kalender ist nicht nur neu, sondern auch neuartig . Das ganze Werk ist in zwölf Kapitel eingeteilt – für jeden Monat eines. Am Anfang des Monats steht das entsprechende Kalendarium. Dann folgen 8 - 10 Seiten Lesestoff, die dem Benutzer eine leichte, amüsante und lehrreiche Lektüre und Anleitungen für eine sinnvolle Freizeitgestaltung bieten.
An die zweihundert Bilder und Illustrationen (wovon ein grosser Teil in Farbe) machen das Werk lebendig lesbar. Das gute Papier und der lackierte Umschlag entsprechen dem wertvollen Inhalt.
Der Verkauf des Kalenders soll dazu beitragen, dass die Rheuma-Liga ihre Dienstleistungen jedermann unentgeltlich zur Verfügung stellen kann.
Preis Fr. 9.50. Hallwag Verlag, Nordring 4, 3001 Bern.

Geschichte

Die Schweizer Bilderchronik des Luzerners Diebold Schilling. Vollständige, kommentierte und reich illustrierte Sonderausgabe, herausgegeben von Prof. Dr. Alfred A. Schmid, Freiburg. 800 Seiten mit 64 Farbtafeln. Leinen mit farbigem Schutzumschlag, Fr. 340.–.
In der Zentralbibliothek Luzern, wo die Originalhandschrift der Bilderchronik des Diebold Schilling aufbewahrt wird, stellte der Faksimile-Verlag Luzern am 7. Oktober 1981 eine reich illustrierte Sonderausgabe dieser Chronik vor, die sowohl den Text und die Bilder der Faksimile-Ausgabe von 1977 wie die wissenschaftlichen Beiträge des seit langem erwarteten Kommentarbandes enthält. Diese Sonderausgabe – sie transkribiert Seite für Seite Schillings Originaltext in leicht lesbare Druckschrift – erweitert und erleichtert den Zugang zu Schillings berühmter Bilderchronik.
Der 800 Seiten zählende Leinenband enthält ausser dem Text der Chronik sämtliche Bilder in Schwarzweiss und zusätzlich 64 ganzseitige Farbtafeln. Im umfangreichen Kommentarteil wurde von einem wissenschaftlichen Team der Universität Freiburg unter der Leitung von Prof. Dr. Alfred A. Schmid in mehrjähriger Arbeit der neueste Stand der Schilling-Forschung zusammengefasst und in leicht lesbarer Form dargeboten.
Als gesichert gilt, dass der gesamte Text der Chronik von Diebold Schilling stammt und von ihm geschrieben worden ist. Bestätigt hat sich auch, dass zwei verschiedene Hände an der Illustration der Chronik beteiligt waren, von denen die eine, die Hand A, mit Sicherheit mit Diebold Schilling identisch ist. Die andere, die Hand B, bleibt weiterhin anonym. Als gesichert darf auch gelten, dass Schilling die Ausmalung seiner Zeichnungen und Bildkompositionen Malern seiner Werkstatt überliess. Verschiedene Nahtstellen in der Schichtung der Handschrift weisen darauf hin, dass Schilling ursprünglich eine dreibändige, eidgenössische Chronik plante, die unvollendet geblieben ist.
Mit ihrem vollständigen Text, den über 750 Abbildungen, den Bilderläuterungen und wissenschaftlichen Beiträgen erweist sich diese Sonderausgabe als unerschöpfliche Fundgrube für Haus und Schule, für Historiker und Volkskundler, für Waffen- und Wappenkunde, für Sitte und Brauchtum, für Glaube und Aberglaube. V.B.

Bundesamt für Landwirtschaft des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes

Wir suchen für unsere Stabsstelle Berufsbildung und Beratung einen

Pädagogen

zur Bearbeitung folgender Sachgebiete:

- Grundlegende pädagogische und didaktische Fragen der landwirtschaftlichen Berufsbildung
- Mitwirkung bei der Organisation und Durchführung von pädagogischen Kursen für Ausbildner und Experten, eingeschlossen den internationalen Lehrgang über das Unterrichtswesen in der Landwirtschaft
- Kontaktpflege zu andern Ämtern und Institutionen der Berufsbildungspraxis und der Berufsbildungsforschung
- Mitwirkung bei der Ausarbeitung von Lehrplänen
- Behandlung von Lehrmittelfragen

Anforderungen
- abgeschlossenes Studium als Pädagoge
- Unterrichtserfahrung
- Interesse an der landwirtschaftlichen Berufsbildung
- Beherrschung der deutschen und französischen Sprache

Ihre Bewerbung wollen Sie uns bis spätestens 30. Juni 1982 an das Bundesamt für Landwirtschaft, Personaldienst, Mattenhofstr. 5, 3003 Bern, richten.